

Wasser in der Kindertagespflege

Warum ist das Thema wichtig?

- Unfälle in Verbindung mit Wasser können schwerwiegende Folgen nach sich ziehen.
- Wasser zieht Kinder „magisch“ an.
- Kleinkindern fehlt je nach Alter und Entwicklungsstand das nötige Regelverständnis und Gefahrenbewusstsein im Umgang mit Wasser.
- Kleinkinder haben einen großen Bewegungsdrang.
- Neugierde und Explorationsverhalten sind bei Kindern unter drei Jahren besonders ausgeprägt.
- Kleinkinder sind Nichtschwimmer.
- Kleinkindern fehlt die nötige Orientierungsfähigkeit.
- Die Gefahrenquelle Wasser wird leicht unterschätzt.

Welche Gefährdung ist möglich?

- Ertrinken
Die besondere Gefahr liegt darin, dass Ertrinken selbst in kleinsten Wasseransammlungen möglich ist und lautlos abläuft.

Handlungsanleitung für die Praxis

- Kinder mit Wasser nie unbeaufsichtigt - alleine und unbeobachtet - lassen! Dies gilt z. B. für Wasserpfützen, Badewannen, Planschbecken und sonstige mit Wasser gefüllte Behältnisse.
- Wasserflächen wie Teiche, Pools, Feuchtbiotope, Regentonnen oder Bäche dürfen für die Kinder nicht zugänglich sein.
- Wasserflächen, die aufgrund natürlicher Ursachen wie Regen (z. B. Pfützen oder mit Wasser gefüllte Behälter) entstehen, müssen beseitigt werden oder deren Zugänge müssen verwehrt bleiben.
- Wasserflächen müssen gesichert sein, z. B. durch schwer zu überwindende Einfriedungen wie Zäune oder Brüstungen, die mindestens 1 m hoch sind und keine Spitzen aufweisen.
- In der Badewanne und Duschkabine sind rutschsichere Einlagen zu nutzen.
- In der Nähe von Wasser darf sich eine Kindertagespflegeperson nicht ablenken lassen, z. B. durch Telefonate oder Gespräche.

Das ist besonders wichtig:

- Wasserflächen sind zu sichern!
- Kinder mit Wasser nie unbeaufsichtigt - alleine und unbeobachtet - lassen!

Weiterführende Informationen

- DGUV Vorschrift 82 *Unfallverhütungsvorschrift Kindertageseinrichtungen*
- DGUV Regel 102-602 *Branche Kindertageseinrichtung*
- DGUV Information 202-005 *Kindertagespflege – damit es allen gut geht*
- Unfallkasse NRW
 - *Portal: Sichere Kita*
- Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e.V. (BAG)
 - *Sicherheits-Checkliste: Garten*
 - *Flyer: Planschen, Baden, Schwimmen. Sicher geht das!*
- Aktion Das Sichere Haus e.V. (DSH)
 - *Broschüre: Informationen für Tagesmütter und Tagesväter - Kinder sicher betreuen*